



STÖRMELDESYSYSTEM

LSE

Das LSE signalisiert mit 16 LED pro Gerät Betriebs- und Störmeldungen. Je nach Anwendungsbereiche sind Versionen mit unterschiedlichen Meldeabläufen erhältlich, vom Anzeigebaustein bis zum Neuwert-/Erstwertmelder.

Die Störmelder und Anzeigebausteine sind ideale Lösungen für:

Anzeige des Betriebszustandes von Anlagen und Apparaten

Ersatz von Kontrolllampen in Schaltanlagen und Verteilungen

Lokale Erfassung und Anzeige von Gerätestörungen

Allgemeine Beschreibung

Das Störmeldesystem LSE ist eine Gerätefamilie für den Fronteinbau in Schaltschränke oder Apparate zur Signalisierung von Betriebs- und Störmeldungen. Die Gerätefront enthält 16 LED, die mit einem Papierstreifen beschriftet werden. Je nach Version werden die integrierten Quittier- und Prüftasten nicht verwendet oder nicht. Um grössere Anlagen zu realisieren, können die LSE Geräte auch miteinander verbunden werden. Die Meldeeingänge sind in zwei Achtergruppen zwischen Öffner oder Schliesser umschaltbar. Für alle Meldeeingänge gemeinsam kann eine Einschaltverzögerung von 5, 60 oder 600 Sekunden eingestellt werden. Für einen externen Hörmelder (Horn) steht ein potentialfreier Kontakt (1 Schliesser) zur Verfügung. Die Relais für Sammel- und Gruppenmeldung haben je einen Kontakt mit gemeinsamem Potential. Öffner oder Schliesser ist gemeinsam für beide Relais wählbar.

Die Meldespannung und Betriebsspannung ist in verschiedenen gängigen Varianten erhältlich. Als weitere Option sind Geräte mit je einem Ausgangsrelais pro Eingang lieferbar.

Versionen

Das LSE ist in drei Grundvarianten erhältlich:

Anzeigebaustein

Reine Signalisierung/Anzeige ohne Störmeldeablauf.

Sammelmelder

Signalisierung nach Sammelmeldung DIN 19235.

Neuwert- / Erstwertmelder

Signalisierung nach Neu-/Erstwertmeldung DIN 19235.

Montage / Anschluss

Die Montage der LSE erfolgt in die Front von Steuerschränken oder Apparaten. Der Ausschnitt für das Normgehäuse beträgt 138x68mm. Das LSE wird mit zwei Befestigungsbügeln fixiert. Die Verdrahtung erfolgt mittels Schraub-Steckklemmen auf der Geräterückseite.

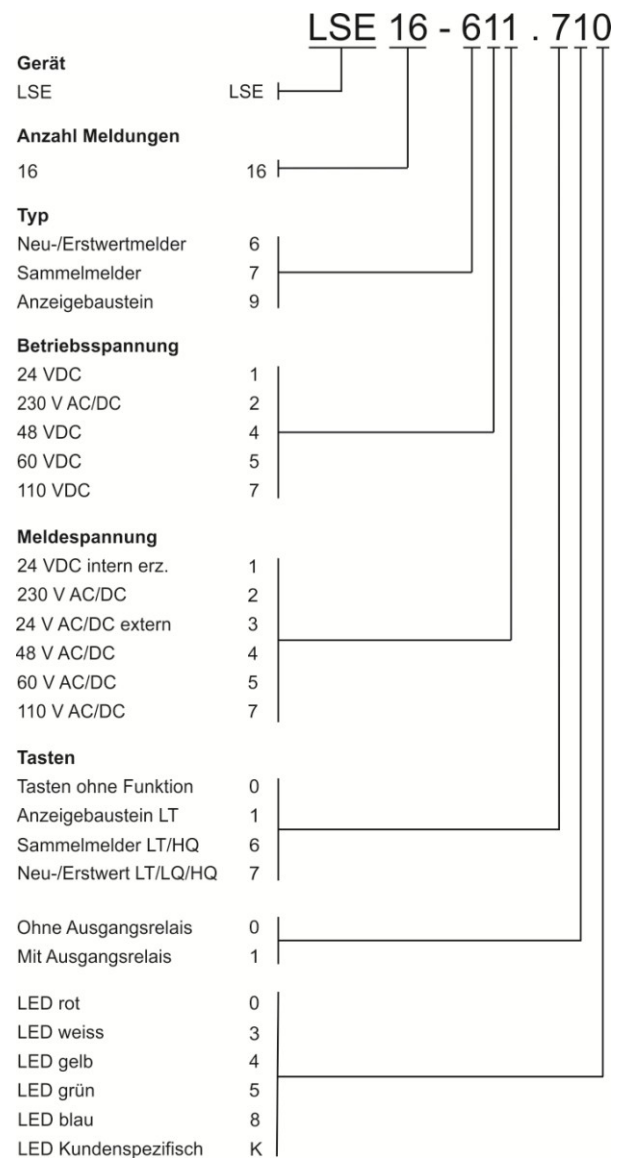
Programmierung

Das LSE wird mit einem DIP-Switch auf der Geräterückseite programmiert.

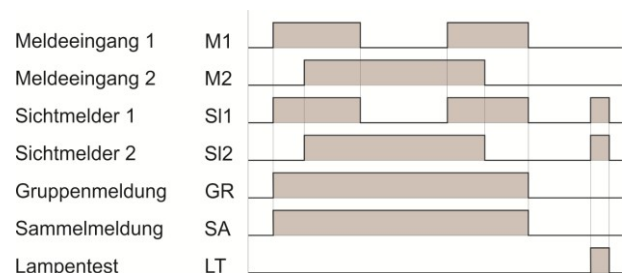
Beschrieb Anzeigebaustein

Die Sichtmelder (LED auf der Gerätefront) sind ein Eins-zu-eins-Abbild der nummergleichen Meldeeingänge auf der Geräterückseite. Das Relais für die Gruppenmeldung ist so lange aktiv wie ein Meldeeingang am Gerät aktiv ist. Das Relais für die Sammelmeldung ist so lange aktiv wie ein Meldeeingang im Gesamtsystem (Geräteübergreifend) aktiv ist. Die Taste Lampentest aktiviert alle LED für ca. 5 Sekunden. Die optionalen Ausgangsrelais D verhalten sich als Abbild des entsprechenden Meldeeingangs.

Typenschlüssel



Funktionsdiagramm Anzeigebaustein

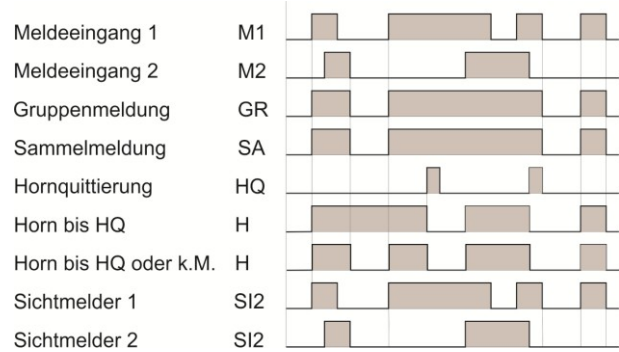


Beschrieb Sammelmelder

Jede eingehende Meldung wird durch Dauerlicht des zugeordneten Sichtmelders zur Anzeige gebracht. Gleichzeitig wird der interne Summer und der Relaisausgang für einen Hörmelder (Klemme 3 und 4) aktiviert. Das Ausschaltverhalten ist programmierbar. Bei jedem neuen Alarmeingang erfolgt derselbe Ablauf, selbst wenn noch Alarme anstehen.

Das Relais für die Gruppenmeldung ist so lange aktiv wie ein Meldeeingang am Gerät aktiv ist. Das Relais für die Sammelmeldung ist so lange aktiv wie ein Meldeeingang im Gesamtsystem (Geräteübergreifend) aktiv ist. Die Taste Lampentest aktiviert alle LED für ca. 5 Sekunden. Die optionalen Ausgangsrelais D verhalten sich als Abbild des entsprechenden Meldeeingangs

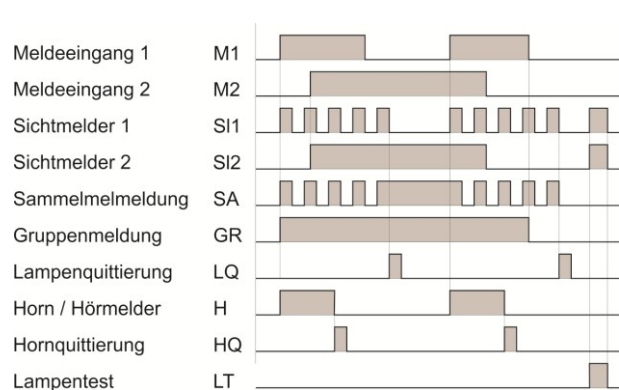
Funktionsdiagramm Sammelmelder



Beschrieb Erstwertmelder

Erfolgen mehrere Meldungen nacheinander bzw. nahezu gleichzeitig, so wird nur die Meldung durch Blinklicht angezeigt, die zuerst auftrat. Wird die Meldung vor der Lampenquittierung inaktiv, so blinkt der Sichtmelder bis zur Lampenquittierung, danach erlischt dieser. Kommt nach der Hornquittierung aber vor der Lampenquittierung eine weitere Meldung, so wird das Horn nicht wieder aktiv. Sämtliche weiteren Meldungen werden in Dauerlicht angezeigt, solange sie anstehen. Gleichzeitig wird der Relaisausgang für eine akustische Meldung (Klemme 3 und 4) aktiviert. Bei Betätigung der Lampenquittierung geht der Sichtmelder der zuerst gespeicherten Meldung, sofern die Störung noch besteht, in Dauerlicht über. Ist die Störung zwischenzeitlich beseitigt, erlischt der Sichtmelder. Der akustische Signalgeber/Horn muss immer zuerst quittiert werden. Das Relais für Gruppenmeldung ist solange eingeschaltet, wie eine beliebige Meldung des zugehörigen Geräts ansteht. Steht keine Meldung mehr an, fällt das Relais zurück. Beim Erstwertmelder kann das Schaltverhalten des Relais Sammelmeldung und der Ausgangsrelais D gewählt werden, siehe Handbuch. Die Taste Lampentest aktiviert alle LED für ca. 5 Sekunden

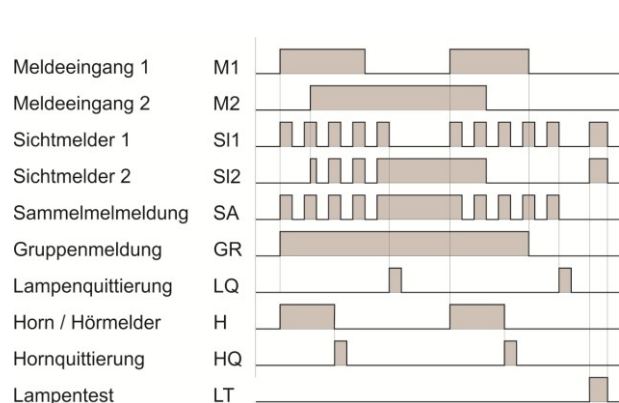
Funktionsdiagramm Erstwertmelder



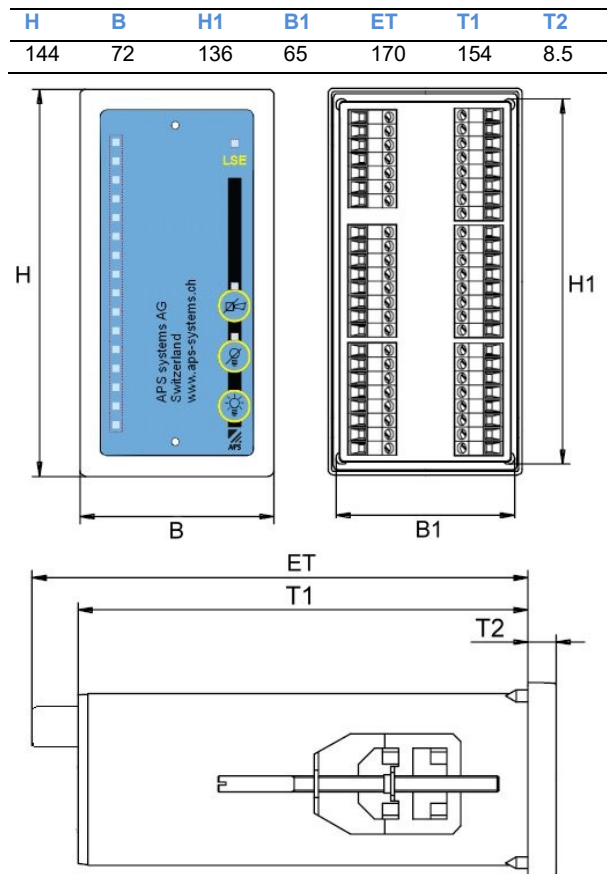
Beschrieb Neuwertmelder

Jede auftretende Störung wird durch Blinken des zugeordneten Sichtmelders angezeigt. Gleichzeitig wird der Relaisausgang H für eine akustische Meldung (Klemme 3 und 4) aktiviert. Bei Betätigung der Lampenquittierung geht der Sichtmelder, sofern die Störung noch besteht, von Blinklicht in Dauerlicht über. Kommt eine weitere Meldung nach der Hornquittierung aber vor der Lampenquittierung, so bleibt das Horn inaktiv, der Sichtmelder blinkt bis zur Lampenquittierung. Ist die Störung zwischenzeitlich beseitigt, erlischt der Sichtmelder. Der akustische Signalgeber/Horn muss immer zuerst quittiert werden. Das Relais für Gruppenmeldung ist solange eingeschaltet, wie eine beliebige Meldung des zugehörigen Geräts ansteht. Steht keine Meldung mehr an, fällt das Relais zurück. Beim Neuwertmelder kann das Schaltverhalten des Relais Sammelmeldung und der Ausgangsrelais D gewählt werden, siehe Handbuch. Die Taste Lampentest aktiviert alle LED für ca. 5 Sekunden

Funktionsdiagramm Neuwertmelder



Massbild (Masse in mm)



Technische Daten

Signalisierung	16 LED
Meldeeingänge	NO oder NC in 2 Gruppen umschaltb.
Zeitverzög. Meldeeing.	0 / 5 / 60 / 600 Sekunden
Reaktionszeit	1 Sekunde
LED Farben	Rot / weiss / gelb / grün / blau
Stromaufn. Ruhe...	3W
Stromaufn. max.	20W
Relais	Schaltleistung 250VAC 6A
Frequenzbereich	40-60Hz
Gewicht ohne Relais	580g
Gewicht mit Relais	680g
Abmessung BxHxT	72x144x170mm
Frontausschnitt	138x68mm
Klemmen	Schraub-Steckklemmen 0.2 – 2.5mm ²
Einbaulage	Beliebig
Schutzgrad Gehäuse	IP40
Schutzgrad Stecker	IP20
Temperaturbereich	-20 bis +65°C

Meldespannungen

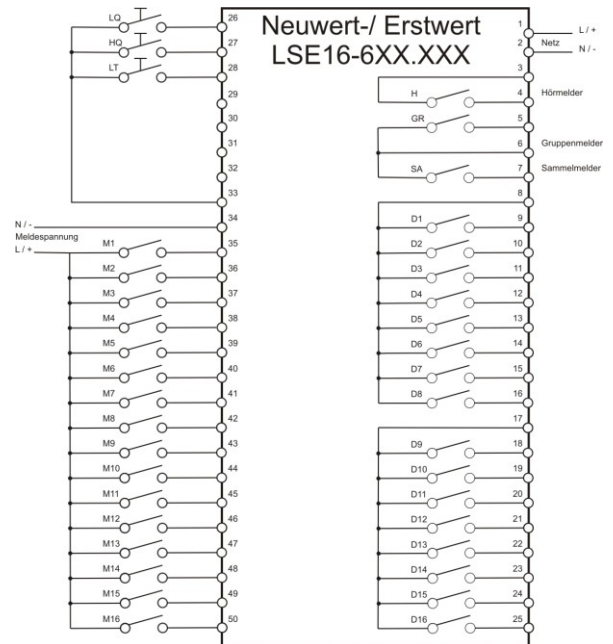
Variante extern	24 / 48 / 60 / 110 / 230V AC/DC
Variante intern	24VDC
Schaltswelle Ein	2/3 der Meldespannung (peak)
Schaltswelle Aus	1/2 der Schaltswelle Ein
Spannungsfestigkeit	360VAC / 500VDC

Betriebsspannungen

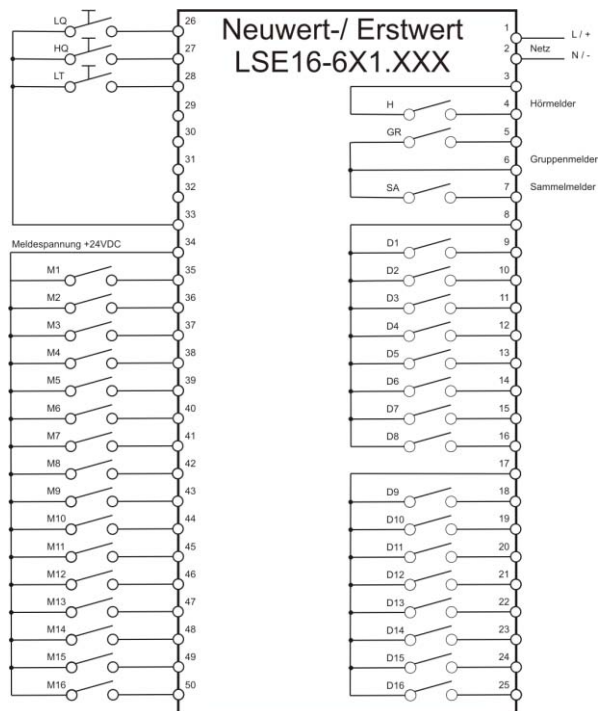
24VDC	20-30VDC
48VDC	40-55VDC
60VDC	51-78VDC
110VDC	93-127VDC
230V AC/DC	90-260VAC / 126-360VDC

Anschlussschema

LSE mit extern erzeugter Meldespannung



LSE mit intern erzeugter Meldespannung 24VDC



Extern:

LQ: Lampenquittierung
LT: Lampentest

HQ: Hornquittierung
M: Meldeeingänge

Interne Relais:

H: Hörmelder / Horn
SA: Sammelmelder

GR: Gruppenmelder
D: Ausgangsrelais (opt.)

Das Schema zeigt die Anschlüsse des Neuwert-/Erstwertmelders. Beim Sammelmelder ist der Eingang 26, beim Anzeigebaustein sind die Eingänge 26 und 27 ohne Funktion.